

### Mac Adressen Ermittlung beim NPCII

Es gibt am NPCII zwei physikalisch getrennte LAN – Anschlüsse („POS“ bzw. „PC/DVR“):

Die MAC Adresse für den „PC“-seitigen Anschluss ( Video-/PC-Netzwerk) lautet: **00-50-C2-78-3D – XX**, wobei „XX“ abhängig von der Seriennummer ist.

Die MAC Adresse für den „POS“-seitigen Anschluss (Kassen-Netzwerk, etc.) lautet: **00-50-C2-78-3E – XX**, wobei „XX“ abhängig von der Seriennummer ist.

Die beiden MAC Adressen unterscheiden sich daher nur in der vorletzten Zahl „3D“ bzw. „3E“, die Angabe „XX“ ist für beide Ports gleich.

**NEU!!:** Bei den Varianten mit Endung „NM“ (z.B. GK\_soft\_mx6\_NM.npc“) liegen die MAC Adressen im Bereich : **00-50-C2-78-38-xx bis : 00-50-C2-78-3B – xx** (siehe Abschnitt 3)

Es gibt zwei Methoden zur Ermittlung von „XX“:

#### 1. Netz-Scan (NPCII muss angeschlossen werden):

Nach Anschluss des NPCII an das Netzteil und Verbindung mit der „PC/DVR“ -LAN Buchse über ->**Konverter/Netz-Scan**

Seriennummer:	IP-Adresse:	Port:	MAC-Adresse
1052	192.168.1.245	1234	00:50:C2:78:3D:1C

Adresse editieren      Adresse senden

Netzwerksuche

Liste aktualisieren

Schliessen

Broadcast empfangen!

das entsprechende Tool aufrufen.

Es werden alle angeschlossenen NPCII Module angefragt, die sich ihrerseits im Netz melden:

In diesem Beispiel meldet sich der NPCII mit der Seriennummer 1052 unter der Mac-Adresse 00:50:C2:78:**3D:1C** am „PC“-Port.

„1c“ ist also das gesuchte „XX“. Folglich ist die MAC-Adresse bei diesem NPCII für Ethernet-basierte Protokolle wie z.B: BIZERBA, GK-SOFT etc. auf der Anwendungsseite („POS“) -> 00:50:C2:78:**3E:1C**.

#### 2. Berechnung mit Hex-Rechner über Seriennummer (NPCII muss NICHT angeschlossen werden!):

Für die Berechnung der letzten Stelle der MAC-Adresse wird ein HEX-Rechner (z.B. Windows-Rechner im Zubehör, diesen auf Modus „Programmierer“ stellen) benötigt.

Mit dem obigen Beispiel wird die Seriennummer „1052“ unter Dezimal („DEC“) eingegeben: Oberhalb der Einblendung im DEC-Format wird die entsprechende Zahl im hexadezimalen Format („HEX“) dargestellt, hier „41C“.

Für unsere MAC -Adresse werden immer nur die beiden letzten Stellen übernommen, unabhängig davon, wie viele Stellen die HEX-Zahl aufweist. In unserem Beispiel wird daher also „1C“ übernommen, so dass die komplette MAC-Adresse für den „PC“ -Port lautet: „00:50:C2:78:**3D:1C**“, die für den **POS Anschluss** 00:50:C2:78:**3E:1C**.

### **3. Berechnung für neue „NM“ Variante:**

Für die Berechnung der letzten Stelle der MAC-Adresse kann eine der beiden obigen Methoden herangezogen werden. Für die Festlegung, ob als vorletzte Stelle 38, 39, 3A, oder 3B steht muss die vorhandene Seriennummer durch 256 geteilt werden:

Mit dem obigen Beispiel ergibt die Seriennummer „1052“ mit 256 geteilt 4,109..

Der ganzzahlige Bereich (Zahl vor dem Komma) ist hier 4.

Folgende Tabelle weist dieser Ziffer dann folgende, vorletzte MAC-Nummer zu:

Ganzzahlige Ziffer nach Teilung:	MAC adresse
0, 4, 8, 12, 16, 20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68	00-50-C2-78- <b>38</b> – XX
1, 5, 9, 13, 17, 21, 25, 29, 33, 37, 41, 45, 49, 53, 57, 61, 65, 69	00-50-C2-78- <b>39</b> – XX
2, 6, 10, 14, 18, 22, 26, 30, 34, 38, 42, 46, 50, 54, 58, 62, 66, 70	00-50-C2-78- <b>3A</b> – XX
3, 7, 11, 15, 19, 23, 27, 31, 35, 39, 43, 47, 51, 55, 59, 63, 67, 71	00-50-C2-78- <b>3B</b> – XX

Die Nummer „4“ ist in der ersten Zeile aufgeführt, dieser Zeile ist die „38“ als vorletzte Nummer zugeordnet.

D.H. Zusammen mit der zuvor bereits ermittelten Zahl „1C“ für xx ergibt sich für die neue NM Variante mit der Seriennummer 1052 eine Mac Adresse 00:50:C2:78:**38:1C**.